

Geheime Verschlußsache!

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
MINISTERIUM FÜR NATIONALE VERTEIDIGUNG

ANORDNUNG Nr. 7/86

des Stellvertreters des Ministers
und Chefs des Hauptstabes

über

die Ausstattung mit der Rechenstelle 81
und deren Nutzung

vom 09.05.1986

Zur Gewährleistung der Ausstattung mit der Rechenstelle 81 und deren effektiven Nutzung zur rechnergestützten Führung in den Landstreitkräften

ORDNE ICH AN:

1. Die Rechenstelle 81 ist zur rechnergestützten Führung in den Landstreitkräften einzusetzen und für die Ausstattung folgender Führungsstellen vorzusehen:

- die Gefechtsstände, Wechselgefechtsstände und Rückwärtigen Führungsstellen der Armeen,
- die Rückwärtigen Führungsstellen der motorisierten Schützen- und Panzerdivisionen der ständigen Bereitschaft und
- die Rechenzentrale 40.

2. Die Ausstattung der Führungsorgane mit der Rechenstelle 81 sowie mit den Datenendplätzen (Anlage 1) ist bis 30.11.1987 abzuschließen. Sie sind in die entsprechenden Stabseinheiten sowie in das System der Gefechtsbereitschaft einzugliedern.

3. Die Rechenstelle 81 ist zur rechnergestützten Führung und zur Ausbildung der Stäbe sowohl im Felddienst als auch im Garnisonsdienst zu nutzen. Sie wird dazu mit einem Programm Paket (Anlage 2) ausgestattet. Der Einsatz und die Nutzung der Rechenstelle 81 haben in Verantwortlichkeit der Chefs der Stäbe/Stabschefs zu erfolgen.

4. Die personelle Sicherstellung der Rechenstellen 81 hat aus dem Bestand der bisherigen Besatzungen der Beweglichen Rechenstellen 73/Z, Mobilen Datenendplätze 75 und Rechenstellen der Rückwärtigen Dienste 70 zu erfolgen.

Die Ausbildung der Besatzungen erfolgt in Verantwortlichkeit des Stellvertreters des Chefs des Hauptstabes für Mechanisierung und Automatisierung der Truppenführung am Institut für Mechanisierung und Automatisierung der Truppenführung.

Die Besatzungen der Rechenstellen 81 sind entsprechend den Bestimmungen der Dienstvorschrift Nr. 040/0/010 - SAS- und Chiffrierdienst durch die zuständigen Organe zu bestätigen und periodisch aktenkundig zu belehren.

5. Die Übernahme der Rechenstellen 81 ist im Ausrüstungsbetrieb VEB Robotron Radeberg durchzuführen. Dazu sind die vorgesehenen Besatzungen zu kommandieren.

Funktionsprobe und Generierung der Programmsicherstellung erfolgen ausschließlich am Institut für Mechanisierung und Automatisierung der Truppenführung.

Die Unterbringung des kommandierten Personalbestandes ist für den Zeitraum der Übernahme und Funktionsprobe durch das Institut für Mechanisierung und Automatisierung der Truppenführung sicherzustellen. Nach Rückkehr in die Standorte sind die Rechenstellen 81 in die Bestandsnachweise aufzunehmen und mit der Tagesmeldung des Rechenbetriebes, Meldepunkt 5, ist der Abschluß der Übernahme zu melden.

6. Die Rechenstelle 81 ist gemäß den Festlegungen der DV 040/0/010 wie ein SAS- und Chiffriergerätesatz einzustufen. Ihre Abstellung hat in beheizten und entsprechend gesicherten Kfz.-Hallen zu erfolgen, getrennt von anderer Technik, die den Bestimmungen der DV 040/0/010 nicht unterliegt. Die Hallen sind mit einem Fernsprechanschluß auszustatten. Der Anschluß der Datenendplätze über 4-Draht-Leitungen ist zu gewährleisten. Die Stromversorgung mit 380 V/25 A sowie die Erdung der Rechenstellen 81 sind sicherzustellen. Der Einsatz der Rechenstellen 81 hat nach den Festlegungen der Stationsordnung, die auf der Grundlage der Freigabe zur Truppennutzung (Anlage3) erarbeitet wurde, zu erfolgen. Entsprechend der Stationsordnung ist die Gewährleistung der Nachrichtensicherheit vor jedem Einsatz zu überprüfen.

7. Die Rechenstellen 81 sind als Lehrgefechtsfahrzeuge einzustufen. Die Jahresnutzungsnorm für das Basisfahrzeug beträgt 3000 km, für das Diesel-Elektroaggregat 150 Motorstunden.

Die Werkstatt MAT (Anlage 1) ist als Lehrgefechtsfahrzeug mit einer Jahresnutzungsnorm von 3500 km bzw. 150 Motorstunden für das Diesel-Elektroaggregat einzustufen.

8. Zur effektiven Nutzung der Rechenstellen 81 einschließlich der Datenendplätze hat das Kommando der Landstreitkräfte mit dem Institut für Mechanisierung und Automatisierung der Truppenführung zusammenzuarbeiten. Die Ausbildung der Nutzer der Datenendplätze hat in Verantwortlichkeit der Chefs, Kommandeure und Leiter in enger Zusammenarbeit mit den Leitern der Abteilungen/Unterabteilungen Mechanisierung und Automatisierung der Truppenführung und mit Unterstützung des Institutes für Mechanisierung und Automatisierung der Truppenführung zu erfolgen.

Für den Aufbau der Datenbestände und die Organisation ihrer laufenden Aktualisierung ist der Stellvertreter des Chefs der Landstreitkräfte und Chef des Stabes verantwortlich.

9. Die Instandhaltung der Rechenstellen 81 einschließlich der Datenendplätze ist durch die Werkstätten MAT sowie den Abschluß von Wirtschaftsverträgen mit den für den Kundendienst zuständigen Betrieben des VEB Kombinat Robotron sicherzustellen.

Die materiell-technische Sicherstellung für die Rechenstellen 81, Datenendplätze und Werkstätten MAT ist in Zusammenarbeit mit den Chefs und Leitern der Waffengattungen, Spezialtruppen und Dienste (Anlage 3) durch die Leiter der Abteilungen/Unterabteilungen Mechanisierung und Automatisierung der Truppenführung zu planen und zu koordinieren.

10. Die Erteilung der Betriebsberechtigungen sowie die Installation und Übergabe der auf den Rechenstellen 81 zum Einsatz kommenden SAS- Daten- technik erfolgen in Verantwortlichkeit des Stellvertreters des Chefs des Hauptstabes für Mechanisierung und Automatisierung der Truppenführung.

11. Mit der Durchsetzung und Kontrolle der Festlegungen dieser Anordnung beauftrage ich den Stellvertreter des Chefs des Hauptstabes für Mechanisierung und Automatisierung der Truppenführung.

Der Stellvertreter des Chefs der Landstreitkräfte und Chef des Stabes ist berechtigt, militärische Bestimmungen zur Ausstattung mit den Rechenstel- len 81 und deren Nutzung in den Landstreitkräften zu erlassen.

12. Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 09.05.1986 in Kraft.

Gleichzeitig tritt meine Anordnung Nr. 09/75 über die Einführung der beweglichen Rechenstellen in die Führungsorgane der Landstreitkräfte vom 21.02.1975 außer Kraft und ist - außer der Urschrift - bis zum 30.05.1986 zu vernichten.

Die Anlagen 1 bis 3 werden bestätigt.

Berlin, den 09.05.1986

Streletz
Generaloberst

Anlage 1

1. Technische Ausstattung der Rechenstelle 81

Basisfahrzeug: SIL 131 K

Automatisierungstechnik:

- Mikrorechner K 1630 mit diversen Speicher- und Ein-/Ausgabeeinheiten
- MODEM TAM 601

Nachrichtentechnik:

- SAS-Datengerät
- Dienstverbindungsgerät DVG-10
- Feldfunkensprecher FF 63
- Transistor-Allverstärker TAV 70 K

Diesel-Elektro-Aggregat auf Hängerfahrgestell

2. Technische Ausstattung der Datenendplätze

Basisfahrzeug: jeweiliges Stabsfahrzeug des Chefs/ Kommandeurs/Leiters

Automatisierungstechnik:

- Universelles Bildschirmterminal UBT 8931 (Grundgerät mit Bildschirm und Tastatur lateinisch/kyrillisch, Seriendrucker - auf speziellem Tisch montiert)
- Kabeltrommelgestell mit 2 x 250 m Interfacekabel (LFL (doppelt verdrillt))

An eine Rechenstelle 81 können maximal 11 externe Datenendplätze angeschlossen werden.

Verteilung, der Datenendplätze:

<u>Armee</u>		<u>Division</u>	
- GS	9 Stück	- GS	8 Stück
- WGS	7 Stück	- RFS	5 Stück
- RFS	10 Stück		

3. Technische Ausstattung der Werkstatt MAT

Basisfahrzeug: URAL 375 K

Ausstattung: Werkzeuge, Baugruppen und Ersatzteile zur Instandhaltung der Automatisierungs-technik, Diesel-Elektro-Aggregat auf Hängerfahrgestell

Verteilung der Werkstätten MAT:

1 Stück je Führungsorgan der Armee und Division

Anlage 2Programmsicherstellung der Rechenstelle 81
(Anwenderprogramme)

Anwen- dungs- kenn- Zeichen	Kurzbe- zeich- nung	Bezeichnung
1. Operativ		
K10 A	KVD	Ermittlung von qualitativen und quantitativen Kräfteverhältnissen, operativ-taktischen Dichten
K10 N	PAM	Und Panzerabwehrmöglichkeiten
K10 B	MARSCH	Berechnung zur Verlegung der Truppen im Marsch
K10 M	FORC	Berechnung zum Forcieren von Wasserhindernissen durch die Truppen
2. RTA		
K10 G	BFZ	Berechnungen zur Artillerieunterstützung nach der Art der beweglichen Feuerzone
K10 O	OPBGF	Operative Berechnungen zur Bekämpfung des Gegners durch Feuer
K10 P	PLANAU	Planung der Aufgaben für die Bekämpfungsmittel
K10 D	ARTVB	Berechnung der Artillerievorbereitung und -unterstützung
K10 R	PLANMU	Berechnung und Planung der Artilleriemunition
3. TLA		
K10 E1	LUGE	Bestimmung des Kampfbestandes und der Einsatzmöglichkeiten des Luftgegners
K10 E2	TLA	Bestimmung der Gefechtsmöglichkeiten der Kräfte und Mittel der Truppenluftabwehr
4. ChD		
K10 F	VKWH	Bestimmung der Verluste und Ausfälle von Kräften und Kampftechnik in Kernwaffenwirkungsherdern
K10 J	AKSL	Analytische Berechnung und grafische Darstellung der Kernstrahlungslage
K10 H	DOSAR	Berechnung der Dosisaufnahme und der Verluste an Kräften in aktivierten Zonen/Räumen
K10 I	VCHKS	Berechnung der Verluste in Einsatzräumen chemischer Kampfstoffe
5. PiW		
K10 K	KAPI	Berechnung des Einsatzes von Kräften und Mitteln zum Pionierausbau des Geländes
6. Org./Auff.		
K10 C	KBM	Kampfbestandsmeldung

7. Stab RD/TB

E20 A MASI
E20 G NAS1
E20 H NAS2

Übersicht zum Stand der materiellen Sicherstellung der Truppen
Berechnungen zum Nachschub materieller Mittel
Planung des Nach- und Abschubes materieller Mittel

8. PzD/KfzD

E20 D PKS

Planung, Organisation und Realisierung der technischen Sicherstellung

9. RWD

E20 B RWS

Raketen- und waffentechnische Sicherstellung im Gefecht und in der Operation

10. T/SD

E20 E TSS

Materielle Sicherstellung mit Treib- und Schmierstoffen

11. MedD

E20 C MEDA
E20 I MEDV

Planung der medizinischen Sicherstellung einer Armee

Planung der medizinischen Sicherstellung eines taktischen Verbandes

12. VerD

E20 F VERS

Planung der Sicherstellung der Truppen mit Verpflegung

Im Zeitraum 1986 - 1990 ist die Ausstattung mit weiteren Anwendungsprogrammen, die durch das Institut für Mechanisierung und Automatisierung der Truppenführung zu erarbeiten sind, vorgesehen.

Anlage 3

Materiell-technische Sicherstellung der Rechenstellen 81, Datenendplätze und Werkstätten MAT .

Stellvertreter des Chefs des Hauptstabes für Mechanisierung und Automatisierung der Truppenführung

elektronische Rechentechnik der Rechenstellen 81, Datenendplätze, Werkstätten MAT

Chef Nachrichten:

SAS-Datentechnik, Dienstverbindungsgeräte, DVG-10, Feldfernsprecher FF 63, Transistor-Allverstärker TAV 70 K

Chef Kfz.-Dienst:

Basisfahrzeuge der Rechenstelle 81 und Werkstätten MAT sowie deren Filterventilationsanlagen

Chef Pionierwesen:

Diesel-Elektroaggregate der Rechenstellen 81 und der Werkstätten MAT (auf Einachshänger)

Chef Chemische Dienste:

Vor- und Absorptionsfilter der Filterventilationsanlagen der Rechenstellen 81 und der Werkstätten MAT